Media Information

contact: beatrice gille | phone: +41 81 786 09 50 | pr@coldblack.ch | www.coldblack.ch

Ein Hingucker auf der Eurobike:

coldblack® erobert jetzt auch die Bikewelt

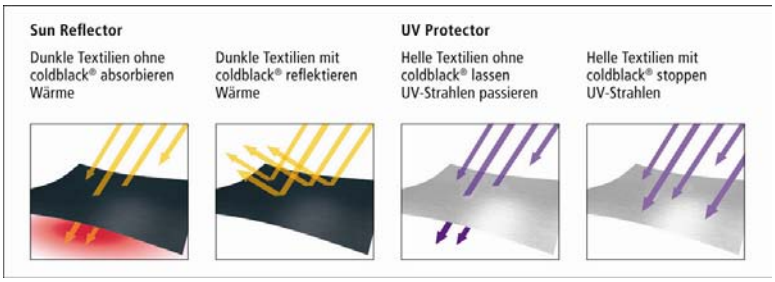
Pearl Izumi und Descente launchen erste Radbekleidung mit dem neuen Sonnenschutz. Mehrere Stofffirmen integrieren coldblack® in ihre Kollektionen.

Freuen sich auf einen guten Start mit coldblack®: Jermaine Philip von Pearl Izumi (rechts) und Peter Stabernack von Schoeller Technologies.

Sevelen, September 2009: Wer auf dem Rad Kilometer um Kilometer erobert, tut das in erster Linie, um seinen Körper fit zu halten. Sobald die Sonne scheint, zieht es die Biker in Massen auf die Strasse oder in die Berge. Radsportler sind leistungsorientiert und sitzen oft Stunden im Sattel – auch bei Sonnenschein. Neben vielen positiven Eigenschaften haben die Sonnenstrahlen leider auch ein paar negative Auswirkungen. So ist gerade bei körperlich belastender Aktivität wie Radfahren die Wärmeentwicklung doppelt hoch. Und: Wer sich über längere Zeit an der Sonne aufhält, muss sich aktiv vor den immer aggressiver werdenden UV-Strahlen schützen. Pearl Izumi und Descente haben deshalb die coldblack®-Technologie von Schoeller in ihre neuen Kollektionen integriert. Diese wurden erstmals auf der Eurobike vom 2. bis 5.9.2009 in Friedrichshafen vorgestellt.

Spürbar kühler dank coldblack®-Wärmemanagement

Bekleidung in hellen Farben reflektiert sowohl den sichtbaren als auch den unsichtbaren Teil der Sonneneinstrahlung. Das bedeutet, dass nicht nur Licht, sondern auch Wärme zurückgestrahlt wird. Im Gegensatz dazu nehmen dunkle Textilien beide Strahlungsarten und entsprechend auch Wärme auf.



coldblack® vermindert die Absorption der Wärmestrahlung, damit heizen sich speziell dunkle Farben wenig auf. Auf diese neue Erfolg versprechende Textileigenschaft will man künftig auch im Radsport nicht verzichten.

coldblack® is a registered trademark of Schoeller Technologies AG/Switzerland.

Zuverlässiger Schutz vor UV-Strahlung

Viele Textilien, die im Sommer getragen werden oder der Sonne stark ausgesetzt sind, schützen nur schlecht gegen die schädliche UV-Strahlung. Dabei dringen die langwelligen UV-A-Strahlen tief in die Haut ein und beschleunigen die Hautalterung. Die kürzerwelligen und energiereicheren UV-B-Strahlen dringen nur wenige Millimeter in die Haut ein und sorgen durch eine Pigmentveränderung für die Langzeitbräunung. Ohne wirksamen UPF-Schutz (Ultraviolet Protection Factor) setzen sich dabei allerdings aggressive Sauerstoffmoleküle frei, die zu Sonnenbrand oder längerfristig zur Bildung eines Melanoms führen können. Die coldblack®-Technologie garantiert einen UPF 30 (Minimum), ohne dabei den Griff oder den Look der Ware zu beeinflussen. Damit können Textilien mit coldblack® einen wirkungsvollen Beitrag zum Schutz vor UV-Strahlung leisten.

Konstruiert für Leistungsstärke und Tragekomfort

Als einer der ersten Radbekleidungshersteller zeigte Pearl Izumi Neuheiten mit coldblack®-Sonnenschutz auf der Eurobike. So bieten u. a. das PEARL iZUMI® P.R.O. LTD Jersey und die P.R.O. LTD Bib Short (siehe Bild) dank coldblack®-Technologie einen hohen Sonnenschutz und ein effizientes Wärmemanagement.

Auch Descente stattet eine ganze Kollektion mit der mehrfach prämierten Textiltechnologie aus. Durch die coldblack®-Ausrüstung wird ein grosser Teil der infraroten Wärmestrahlung reflektiert. Bei gutem Wetter kann die Wärmeaufnahme durch die Sonnenstrahlen so wesentlich reduziert werden. Umgesetzt auf Bekleidung bedeutet das, dass der Mensch weniger stark schwitzt, sich dadurch wohler fühlt und leistungsfähiger ist.

coldblack® is a registered trademark of Schoeller Technologies AG/Switzerland.

Als Biker in guter Gesellschaft

Auf der Eurobike und den aktuellen Stoffmessen zeigten ausserdem diverse Stoffhersteller wie Carvico, Eschler und Miti ihre neuen coldblack®-Kollektionen für den Sommer 2011. Die coldblack®-Textiltechnologie wurde von Schoeller Technologies und Clariant International entwickelt und hat u. a. den amerikanischen Popular Science Award 2008 gewonnen. Endprodukte mit der neuen Textilausrüstung sind beispielsweise von Bogner, Flying Cross, HUGO BOSS oder Mammut zu haben.

Kasten

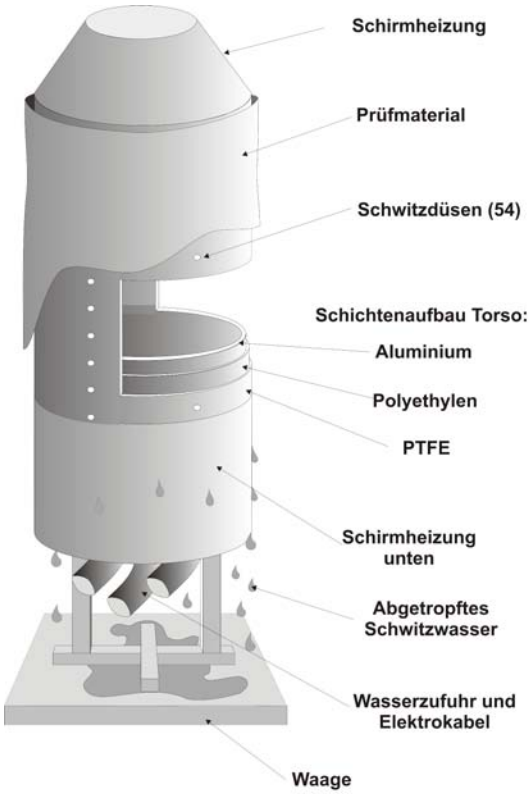
Test am Schwitztorso zeigt signifikanten Wärmeunterschied

Was konkret eine Veredelung von Textilien mit der coldblack®-Ausrüstung bewirken kann, wurde an einem Schwitztorso im Schweizer Forschungsinstitut Empa in St. Gallen (www.empa.ch) gemessen. Der Torso simuliert die Reaktion des menschlichen Körpers und erfasst genaue Temperaturdifferenzen (siehe Illustration).

Getestet wurden das Wärmemanagement auf der Textiloberfläche und die Auswirkungen auf den menschlichen Körper anhand von drei unterschiedlichen Poloshirts (beige, schwarz mit coldblack® und schwarz ohne coldblack®):

Resultat 1: Das schwarze coldblack®-Poloshirt weist im Vergleich zu dem nicht ausgerüsteten schwarzen Shirt unter simulierter Sonneneinstrahlung (Infrarotlampen) eine um ca. 5 °C niedrigere Temperaturerhöhung des Torsos (Temperatur auf der Haut) auf.

Resultat 2: Bei der Messung mit „simuliertem Schwitzen“ stellt sich heraus, dass der Träger eines coldblack®-Shirts nur etwa halb so stark wie der Träger eines herkömmlichen schwarzen T-Shirts schwitzt, um die Erhöhung der Hauttemperatur auszugleichen.



*Source: Empa
Test Report Nr. 448807 of 26. March, 2008
Test Report Nr. 449906 of 28. July, 2008

Wer also in einer mit coldblack® ausgerüsteten Bekleidung radelt, schwitzt bei Sonnenschein weniger, und das macht sich auf langen Strecken besonders bezahlt. Denn bereits bei einem Flüssigkeitsverlust von 2 % des Körpergewichtes durch Schwitzen verringert sich die Leistungsfähigkeit um bis zu 20 %.

coldblack® is a registered trademark of Schoeller Technologies AG/Switzerland.